



**Liebe Leserinnen  
liebe Leser**

*Das Prinzip einer ökologiebewussten Unternehmenspolitik hat bei HERBSTER HÜLSEN eine lange Tradition. Damit wirtschaftlicher Erfolg und die Wahrnehmung ökologischer Verantwortung optimal funktionieren, braucht es verantwortungsvolle und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.*

*Das ist sicherlich nicht selbstverständlich. Die Tatsache, dass wir sehr viele langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben, die unsere Philosophie verinnerlicht haben und vorleben, gibt uns die Sicherheit, dass wir auch in Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Produktion unseren Kunden optimale Hülsenlösungen bieten können.*

Michael Jenisch

**HERBSTER  
HÜLSEN**

der verlässliche Kern

HÜLSENFABRIK HERBSTER  
GMBH & CO. KG

## Life Cycle Assessment

# Auf dem Weg zur Ökobilanz

© Elena Petrova - Fotolia.com

**Unter dem Eindruck der Ölkrise begannen erste Unternehmen in den 70er Jahren der Frage nachzugehen, wie der Energieverbrauch komplexer Produktionsprozesse bilanziert werden kann. Es ging aber auch darum, Einsparpotentiale herauszufinden und zu realisieren.**

Heute geht es bei der Ökobilanz (Life Cycle Assessment) in erster Linie darum, die ökologischen Auswirkungen eines Produktes während des gesamten Lebensweges – von der Rohstoffgewinnung, über die Produktion bis hin zur Entsorgung nachzuvollziehen und zu optimieren.

Ein erster Schritt dazu ist die Erarbeitung einer betrieblichen Ökobilanz. Dabei ging es uns darum, die durch die Produktion verursachten Umwelteinwirkungen transparent zu machen und zu bewerten. Unser Ziel war und ist, das betriebliche Geschehen auf mögliche ökologische Risiken und Schwachstellen systematisch zu überprüfen und Optimierungspotentiale zu nutzen.

Zu Beginn haben wir eine Analyse durchgeführt und festgehalten welche Material- und Energieflüsse beim Hülsen-Produktionsprozess bestehen. Angefangen von den Rohmaterialien, den Hilfs- und Betriebsstoffen bis zur fertigen Hülse inklusive Versand wurde alles unter energetischen Gesichtspunkten sowie der für die Ökobilanz relevanten Größen des In- und Outputs (Kilowattstunden, Kilogramm) bewertet. Im zweiten Schritt wurden die möglichen Energie-Einsparpotentiale definiert, und mit Hilfe eines Maßnahmenplans die Umsetzung begonnen.

So haben wir durch gezielte Maßnahmen in den letzten Jahren sukzessiv ökologische Schwachstellen verbessert.

Fortsetzung auf Seite 2 >>



## Auf dem Weg zur Ökobilanz ...

Fortsetzung von Seite 1 >>

Dabei haben wir festgestellt, dass sich betriebswirtschaftliche Rentabilität und ökonomisches Handeln optimal ergänzen können.

Konkret haben wir uns u.a. mit den folgenden fünf Themenfeldern beschäftigt

- Ökologie bei der Papierherstellung in unserer Papierfabrik Lenz in Wehr. Beteiligung an der Kläranlage des Industrieverbandes Wehratal.

Im Zuge einer ganzheitlichen Betrachtung lassen sich die ökologischen und wirtschaftlichen Vorteile von Kartonhülsen gegenüber Hülsen aus Kunststoff und Metall noch besser herausarbeiten: Das gesellschaftlich von allen Interessengruppen gewünschte Recycling spiegelt sich in der Herstellung und Nutzung von Kartonhülsen für unsere Kunden unschlagbar wieder.

- Solarstrom in unserem Betriebsgebäude in Schopfheim. Auf dem Dach unserer Hülsenfabrik ist derzeit die größte Photovoltaikanlage der Gemeinde Schopfheim in Betrieb.
- Boraxfreie Verleimung unserer Hülsen. Zusammen mit zwei Industriepartnern und mit Hochschulen haben wir für den Einsatz von Dexrinklebstoff ein Substitut für den als CMR-Stoff eingestuftes Borax entwickelt.
- Neues Lichtkonzept in den Betriebsstätten und Büros in Schopfheim. Energieeffizienz, Wohlbefinden und Gesundheit am Arbeitsplatz wurden miteinander kombiniert. Mit LUMILUX SKYWHITE wurde eine neue Dimension des weißen Lichts installiert, das ein kontrastreiches, ermüdungsarmes Sehen ermöglicht.
- Mensch-Roboter Kooperation. Eine von Hand ungeliebte Verpackungsarbeit wird jetzt vollautomatisch von einem Roboter mit einer in Eigenregie entwickelten Steuerung übernommen. Die Entlastung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besteht darin, dass sie sich jetzt auf anspruchsvollere Arbeiten konzentrieren können.

### Projekt Kläranlage



- Gereinigte Abwassermenge: 2.569.287 m<sup>3</sup>
- Gesamtzulauftracht CSB: 1.184.272 kgO<sub>2</sub>
- Abbaugrad CSB: 93,8 %

### Projekt Photovoltaik

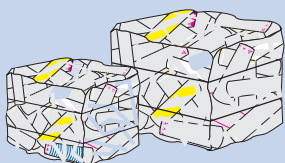


- 1.018 Module mit einer Gesamtleistung von 217 kWp
- Jahresproduktion von 206.200 KWH – dies entspricht einer Versorgung von ca. 55 Haushalten
- Einsparung an CO<sub>2</sub> – 151 t/Jahr

### Projekt

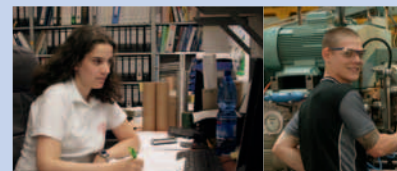


### PAPIERFABRIK LENZ

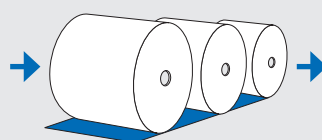


- Nach FSC-Richtlinien zertifiziert
- Energiemanagement nach DIN EN 16247-1

### HERBSTER HÜLSEN



- ECOfit Projekt



## WPV-Verhaltenskodex (Code of Conduct)

# Wirtschaftsverbände Papierverarbeitung (WPV) übernehmen Verantwortung

HERBSTER-HÜLSEN hat den WPV-Verhaltenskodex signiert. Dieser gilt sowohl für unsere Geschäftsleitung, unsere Mitarbeiter/-innen und ist auch Grundlage für unsere Geschäftsbeziehungen. Dieser WPV-Code of Conduct ist eine freiwillige Vereinbarung, mit der die Mitgliedsunternehmen insbesondere die Einhaltung globaler Forderungen an ethisches und moralisches Handeln, wie auch Vorgaben eines wettbewerbs- und kartellrechtlich richtigen Verhaltens (Compliance) gewährleisten wollen.

Dies bedeutet auch die Förderung von fairen und nachhaltigen Standards im Umgang mit Lieferanten und Kunden sowie eigenen Unternehmensangehörigen. Dadurch wollen auch wir unseren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der globalen Gesellschaft an unserem Standort beitragen.

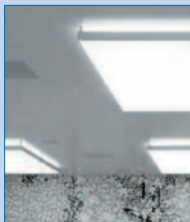
Den kompletten WPV-Verhaltenskodex können Sie gerne von unserer Website [www.herbster.de/aktuell](http://www.herbster.de/aktuell) als PDF downloaden.



### Boraxfreie Verleimung

- Boraxfreier Ersatzstoff Lilinal
- Dextrinbasiertes Klebstoffsystem
- Hohe Festigkeit und Dimensionsstabilität
- Kurze Abbindezeiten
- Basis von Emdex 1480 und Gilunal A

### Projekt Beleuchtung: (LUMILUX SKYWHITE)

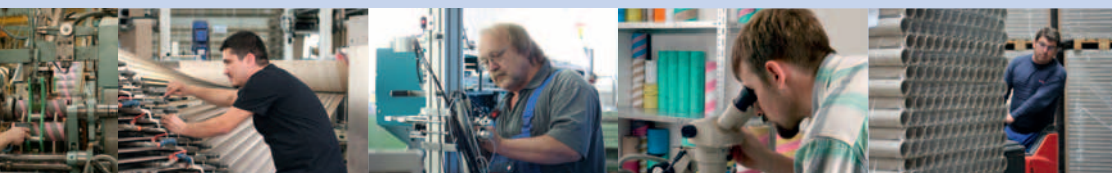


- Lichtfarbe 880 – dies entspricht einer Farbtemperatur von 8.000 K
- Leuchtstofflampen emittieren einen hohen „blauen“ Lichtanteil – Tageslichtstimmung
- Kontrastreiches, ermüdungsarmes Sehen
- > 30 % Energieersparnis

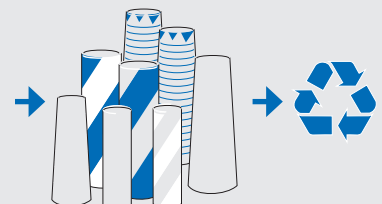
### Projekt Mensch-Roboter Kooperation



- Sechs Achsen mit Radien 360°
- Max. Geschwindigkeit bis 10,5 rad/s
- Tragegewicht bis 20 kg
- Positionswiederholungsgenauigkeit ± 0,06 mm



Produktionsprozess





# Human Capital – Investitionen in die eigenen Mitarbeiter/innen

**Gut ausgebildete Mitarbeiter/innen sind eine unserer wichtigsten Investitionen.**



**Alexander Rümmele**

Herr Alexander Rümmele kam 2011 als junger ausgebildeter Industriemechaniker zu HERBSTER HÜLSEN und arbeitet heute im technischen Stab im Bereich Instandhaltung und Anlagenbau. Ab September wird er an einer von HERBSTER HÜLSEN finanzierten Qualifizierungsmaßnahme teilnehmen. Das Ausbildungsziel ist Industriemeister Metall IHK. Wir wünschen Herrn Rümmele schon heute viel Freude, weiteres Wissen und Know-how aufzubauen.

## 8. International Converting Exhibition



HERBSTER HÜLSEN nahm 2013 erstmals auf der ICE Europe in München teil. Vom 19. bis 21. März gaben sich hier Unternehmen und Fachleute, die sich mit Veredelung und Verarbeitung von bahnförmigen Materialien, wie Papier, Film, Folie und Vliesstoffen beschäftigen, ein Stelldichein.

Wir bedanken uns nochmals an dieser Stelle bei allen, die uns besucht haben und wir haben uns fest vorgenommen, auch 2015 wieder dabei zu sein.

Die zentralen Themen dieser Leitmesse waren flexible Produktionsprozesse, die Bearbeitung neuer Materialien und steigende Energie- und Rohstoffpreise. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass wir von HERBSTER HÜLSEN auf die richtigen Themen gesetzt haben. In vielen interessanten Gesprächen ließen sich die Besucher von unserer Innovationskraft und Flexibilität überzeugen.

